



DWS Investment GmbH

DWS Sachwerte

Jahresbericht 2024/2025



Investors for a new now

DWS Sachwerte

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025
vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

6 / Jahresbericht
DWS Sachwerte

Ergänzende Angaben

30 / Wesentliche Änderungen

31 / Angaben gemäß § 300 KAGB

44 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vor-

handen – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Sachwerte (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de000dws0w32-dws-sachwerte-ld/>)

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Sachwerte

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds vor allem in Aktien einschließlich Immobilienaktien, inflationsindexierte Anleihen, Anleihen mit variablem Zinssatz sowie Zertifikate auf Rohstoffindizes. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 6,3% je Anteil (LD-Anteilklasse; in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor

DWS Sachwerte

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE000DWSOW32	6,3%	28,1%	28,1%
Klasse LC	DE000DWS3G39	6,3%	21,9% ¹⁾	–

¹⁾ Klasse LC aufgelegt am 7.2.2023

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2025

eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in sechs Schritten von 3,50% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,00 – 4,25% p.a.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verzeichneten die internationalen Aktienmärkte – unter deutlichen Schwankungen – im Berichtszeitraum per Saldo teils merkliche Kurssteigerungen, unterstützt durch die aufgekommene Zinsentspannung sowie die verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz. Unter den Börsen der westlichen Industrieländer konnte die deutsche Börse, gemessen am DAX, ein kräftiges Plus verbuchen, begünstigt unter anderem durch das als „Konjunkturspritze“ beschlossene milliardenschwere Fiskalpaket. Unter den Emerging Markets stach der chinesische Aktienmarkt hervor, der auf Jahresbasis bis Ende September 2025 sich per Saldo weiter merklich erholen konnte. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch das mittels expansiver Makropolitik angekurbelte chinesische Wirt-

schaftswachstum. Zwischenzeitlich jedoch erhielten die internationalen Börsen durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik einen spürbaren Dämpfer.

Das positive Abschneiden des Fonds war sowohl auf die Einzeltitelselektion als auch die Sektorallokation zurückzuführen. Innerhalb der Sektorallokation trugen insbesondere Titel aus dem Finanzsektor, Industriewerte, Rohstoffe und Informationstechnologie positiv bei. Auf Einzeltitelebene entwickelte sich die Beteiligung an Siemens Energy sehr erfreulich. Dank eines boomenden KI-Markts und des damit einhergehenden Anstiegs des Energieverbrauchs profitierte der Energietechnikhersteller von diesem Trend. Aber auch die Engagements bei dem Produzenten für Kabel und Systeme zur Energieübertragung Prysmian sowie bei Kinross Gold trugen positiv zur Wertentwicklung bei. Belastend wirkte sich dagegen die Beteiligung an dem US-Krankenversicherer UnitedHealth Group aufgrund eines schwierigen, durch regulatorische Unsicherheiten geprägten Umfelds, aus.

An den internationalen Bondmärkten kam es während des Berichtszeitraums zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve, die zum

langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur war der Rententeil neben Staatspapieren, die zum großen Teil aus inflationsgeschützten Anleihen bestanden, unter Renditeaspekten auch in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) investiert. Die im Bestand gehaltenen Zinspapiere hatten zum Berichtsstichtag überwiegend Investment-Grade-Status (BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen).

Auf der Rohstoffseite war der Fonds vor allem in Gold positioniert, darunter unter anderem der XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC PLC, der insgesamt den besten Performancebetrag auf Einzeltitelebene erzielte, begünstigt durch den auf Euro-Basis gestiegenen Goldpreis.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von Aktien, Investmentanteilen und Anleihen sowie aus den Devisentermingeschäften. Dem standen – wenn auch im geringe-

DWS Sachwerte

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE000DWS0W32
	LC	DE000DWS3G39
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	DWS0W3
	LC	DWS3G3
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	19.10.2009
	LC	(ab 24.1.2023 als Anteilklasse LC) 7.2.2023
Ausgabeaufschlag	LD	5%
	LC	5%
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
Pauschalvergütung	LD	1,45% p.a.
	LC	1,45% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	LC	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 105
	LC	EUR 105

ren Umfang – realisierte Verluste bei Futures und Währungen.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offen-

legungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Sachwerte

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	23.767.649,44	7,69
Finanzsektor	14.345.235,47	4,65
Kommunikationsdienste	13.609.527,07	4,41
Informationstechnologie	12.629.619,61	4,09
Grundstoffe	12.365.753,60	4,01
Versorger	10.766.893,76	3,49
Dauerhafte Konsumgüter	8.667.639,62	2,81
Energie	7.812.352,99	2,53
Gesundheitswesen	5.792.589,88	1,88
Hauptverbrauchsgüter	3.222.342,93	1,04
Sonstige	6.107.455,73	1,98
Summe Aktien:	119.087.060,10	38,58
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	21.186.069,81	6,86
Unternehmen	10.742.008,92	3,48
Zentralregierungen	9.215.906,71	2,99
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	5.200.904,64	1,69
Summe Anleihen:	46.344.890,08	15,02
3. Zertifikate	35.249.397,30	11,42
4. Investmentanteile	104.694.480,01	33,92
5. Derivate	908.289,73	0,29
6. Bankguthaben	2.562.512,31	0,83
7. Sonstige Vermögensgegenstände	273.907,44	0,09
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	5.856,89	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-352.187,20	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-129.631,23	-0,04
III. Fondsvermögen	308.644.575,43	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Sachwerte

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						200.681.347,48	65,02	
Aktien								
ANZ Group Holdings (AU000000ANZ3)	Stück	8.798		3.014	AUD	33,2100	164.285,40	0,05
Scentre Group Units (AU000000SCG8)	Stück	181.492		62.166	AUD	4,0800	416.355,00	0,13
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	10.396		3.560	CAD	130,7400	831.145,99	0,27
Enbridge (CA29250N1050)	Stück	19.713		6.751	CAD	69,2300	834.544,73	0,27
Hydro One (CA44488112083)	Stück	16.700		5.719	CAD	49,1600	502.031,43	0,16
Pembina Pipeline (CA7063271034)	Stück	21.132		7.238	CAD	55,7100	719.906,88	0,23
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	2.798		958	CAD	204,7000	350.241,91	0,11
The Bank of Nova Scotia (CA0641491075)	Stück	3.373		1.155	CAD	90,2000	186.048,19	0,06
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	3.595		1.231	CAD	111,1100	244.261,27	0,08
Wheaton Precious Metals (CA9628791027)	Stück	8.465		2.899	CAD	153,8500	796.392,25	0,26
Amrize (CH1430134226)	Stück	7.221	7.221		CHF	38,5000	297.017,63	0,10
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	6.290		2.154	CHF	150,2500	1.009.692,84	0,33
Holcim (CH0012214059)	Stück	7.221	7.221	9.694	CHF	67,0200	517.042,12	0,17
PSP Swiss Property Reg. (CH0018294154)	Stück	1.609		552	CHF	136,2000	234.130,13	0,08
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	1.637		560	CHF	255,6000	447.026,92	0,14
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	1.084		371	CHF	176,4500	204.350,21	0,07
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	536		183	CHF	563,6000	322.745,30	0,10
A.P.Møller-Mærsk B (DK0010244508)	Stück	220		67	DKK	12.515,0000	368.822,92	0,12
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	3.004		1.029	DKK	745,0000	299.792,37	0,10
Orsted (DK0060094928)	Stück	5.252		1.799	DKK	110,9000	78.022,64	0,03
ORSTED Right (DK0064307839)	Stück	78.780	78.780		DKK	6,2700	66.167,98	0,02
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	56.483		19.347	DKK	120,2000	909.466,26	0,29
Acciona (ES0125220311)	Stück	6.281		2.151	EUR	169,3000	1.063.373,30	0,34
ACEA (IT0001207098)	Stück	17.433		5.970	EUR	20,0600	349.705,98	0,11
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück	517		176	EUR	181,7500	93.964,75	0,03
Allianz (DE0008404005)	Stück	2.696			EUR	355,5000	958.428,00	0,31
AXA (FR0000120628)	Stück	7.453		2.552	EUR	40,4000	301.101,20	0,10
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	19.292		6.607	EUR	77,6100	1.497.252,12	0,49
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	9.044		3.097	EUR	91,5400	827.887,76	0,27
Covestro Ag O.N. Z.Ver. (DE000A40KY26)	Stück	5.887	7.692	1.805	EUR	58,1000	342.034,70	0,11
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	36.172		12.389	EUR	38,1900	1.381.408,68	0,45
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	175.267		60.034	EUR	28,8900	5.063.463,63	1,64
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	198.925			EUR	15,7850	3.140.031,13	1,02
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	39.737		13.610	EUR	11,2800	448.233,36	0,15
Enagas (ES0130960018)	Stück	17.410		5.962	EUR	13,1700	229.289,70	0,07
ENEL (IT0003128367)	Stück	172.171		58.973	EUR	7,9580	1.370.136,82	0,44
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	11.706		4.008	EUR	14,7800	173.014,68	0,06
Iberdrola (ES0144580Y14)	Stück	63.774	1.594	21.297	EUR	15,9200	1.015.282,08	0,33
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	5.209		1.784	EUR	46,0500	239.874,45	0,08
Kering (FR0000121485)	Stück	1.154			EUR	284,0000	327.736,00	0,11
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	2.617		897	EUR	80,1000	209.621,70	0,07
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	13.271		4.545	EUR	33,9500	450.550,45	0,15
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück	21.178		7.252	EUR	38,9400	824.671,32	0,27
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	894		306	EUR	364,1000	325.505,40	0,11
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	1.470		504	EUR	520,7000	765.429,00	0,25
Metso Outotec Oyj (FI0009014575)	Stück	64.246		22.004	EUR	11,6550	748.787,13	0,24
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	20.720		7.096	EUR	15,6050	323.335,60	0,10
Nexans (FR0000044448)	Stück	5.959		2.041	EUR	127,1000	757.388,90	0,25
Prysmian (IT0004176001)	Stück	42.076	35.319	13.443	EUR	84,0200	3.535.225,52	1,15
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	23.215		7.952	EUR	16,2700	377.708,05	0,12
Repsol (ES0173516115)	Stück	16.140		5.529	EUR	15,1450	244.440,30	0,08
Sanofi (FR0000120578)	Stück	7.565		2.590	EUR	78,2300	591.809,95	0,19
SAP (DE0007164600)	Stück	3.468		1.188	EUR	226,0000	783.768,00	0,25
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	12.262		4.199	EUR	235,2000	2.884.022,40	0,93
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	22.958		53.889	EUR	99,7000	2.288.912,60	0,74
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	19.381		6.637	EUR	9,3080	180.398,35	0,06
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	46.893		16.062	EUR	51,7900	2.428.588,47	0,79
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	21.047		7.208	EUR	28,8500	607.205,95	0,20
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	4.446		1.523	EUR	61,5000	273.429,00	0,09
VINCI (FR0000125486)	Stück	7.537		2.581	EUR	117,3000	884.090,10	0,29
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	182.000			EUR	26,2800	4.782.960,00	1,55
Wienerberger (AT0000831706)	Stück	9.895		3.389	EUR	27,1600	268.748,20	0,09
Anglo American (GB00BTK05J60)	Stück	8.150	8.150		GBP	27,7400	258.585,15	0,08
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	19.860		6.802	GBP	27,8400	632.394,37	0,20

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%Anteil am Fonds- vermögen	
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	2.197		752	GBP	110,4600	277.571,34	0,09
BT Group (GB0030913577)	Stück	150.463		51.537	GBP	1,8820	323.883,53	0,10
CRH (IE0001827041)	Stück	14.600		5.000	GBP	89,6200	1.496.570,97	0,48
Greencoat U.K. Wind (GB00B8SC6K54)	Stück	480.000			GBP	1,1072	607.842,62	0,20
Mondi PLC (GB00BMWC6P49)	Stück	42.112		14.423	GBP	10,1667	489.693,25	0,16
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	78.592		26.920	GBP	10,5685	950.016,64	0,31
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	18.023		6.172	GBP	35,4300	730.361,31	0,24
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	17.793		6.094	GBP	49,3300	1.003.921,64	0,33
SSE (GB0007908733)	Stück	18.412		6.305	GBP	17,2100	362.427,68	0,12
Valterra Platinum (ZAE000013181)	Stück	946	946		GBP	51,8000	56.048,04	0,02
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	546.645		187.242	GBP	0,8560	535.203,16	0,17
WPP (JE00B8KF9B49)	Stück	28.333		9.704	GBP	3,6200	117.311,52	0,04
BYD Co. C.I.H (CNE100000296)	Stück	76.500	51.000	9.000	HKD	110,2000	921.661,56	0,30
Inpex Holdings (JP3294460005)	Stück	45.400		15.500	JPY	2.673,0000	698.160,17	0,23
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	78.700	51.400	25.500	JPY	2.360,5000	1.068.757,05	0,35
Komatsu (JP3304200003)	Stück	12.200		4.100	JPY	5.160,0000	362.167,76	0,12
Kurita Water Industries (JP3270000007)	Stück	13.800		4.700	JPY	5.049,0000	400.852,61	0,13
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	37.500		12.900	JPY	2.394,0000	516.482,57	0,17
Mitsui O.S.K. Lines (JP3362700001)	Stück	28.800		9.900	JPY	4.494,0000	744.604,76	0,24
NEC Corp. (JP3733000008)	Stück	36.000	37.600	11.200	JPY	4.739,0000	981.498,10	0,32
Sekisui Chemical Co. (JP3419400001)	Stück	26.500		9.100	JPY	2.755,0000	420.017,83	0,14
SoftBank Group (JP3436100006)	Stück	14.300		4.900	JPY	18.685,0000	1.537.196,53	0,50
Sony Financial Holding (JP3435350008)	Stück	46.900	46.900		JPY	164,0000	44.250,37	0,01
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	46.900	46.900	63.000	JPY	4.259,0000	1.149.160,63	0,37
Sumitomo Forestry Co. (JP3409800004)	Stück	100.500	67.000	11.500	JPY	1.761,5000	1.018.471,69	0,33
Yamato Holdings Co. (JP3940000007)	Stück	13.200		4.500	JPY	2.366,0000	179.675,53	0,06
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	8.417		2.883	KRW	83.900,0000	428.513,70	0,14
Aker BP (NO0010345853)	Stück	14.401		4.932	NOK	254,2000	311.705,71	0,10
SSAB Svenskt Stål A (Free) (SE0000171100)	Stück	154.187		52.813	SEK	55,9400	779.448,46	0,25
Tele2 C.I.B (SE0005190238)	Stück	33.944		11.626	SEK	158,9500	487.574,22	0,16
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	7.529		2.578	USD	223,1600	1.429.264,29	0,46
Adobe (US00724F1012)	Stück	1.576		539	USD	359,4200	481.856,08	0,16
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	3.105		1.064	USD	161,3600	426.202,88	0,14
AGCO Corp. (US0010841023)	Stück	4.469		1.531	USD	107,9000	410.195,31	0,13
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	17.609		6.031	USD	244,0500	3.655.715,58	1,18
Amazon.com (US0231351067)	Stück	3.179		1.089	USD	222,1700	600.806,80	0,19
American Express Co. (US0258161092)	Stück	1.484		508	USD	342,3100	432.127,97	0,14
Applied Materials (US0382221051)	Stück	5.606		1.921	USD	204,9500	977.372,04	0,32
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	2.532		868	USD	292,6600	630.356,11	0,20
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	7.937		2.718	USD	50,5500	341.300,11	0,11
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	15.994		5.476	USD	52,4200	713.202,74	0,23
Best Buy Co. (US0865161014)	Stück	3.685		1.262	USD	75,6600	237.171,62	0,08
Blackrock Funding (US09290D1019)	Stück	2.015	2.633	618	USD	1.175,5600	2.015.017,14	0,65
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	6.404		2.193	USD	44,1500	240.514,31	0,08
Celanese Corp. (Del.) A (US1508701034)	Stück	2.539		870	USD	40,8400	88.207,87	0,03
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	8.670		2.970	USD	90,5100	667.535,79	0,22
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	4.059		1.390	USD	103,1600	356.196,20	0,12
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	17.233		5.902	USD	35,8300	525.250,64	0,17
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	18.325		6.275	USD	30,6500	477.785,93	0,15
Deere & Co. (US2441991054)	Stück	674		231	USD	465,4900	266.888,06	0,09
Eastman Chemical Co. (US2774321002)	Stück	3.500		1.198	USD	62,6600	186.559,48	0,06
eBay (US2786421030)	Stück	9.264		3.174	USD	91,1700	718.471,25	0,23
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	3.904		1.337	USD	77,1900	256.347,89	0,08
Elevance Health (US0367521038)	Stück	832		285	USD	319,6900	226.261,82	0,07
Exact Sciences Corp. (US30063P1057)	Stück	1.459		500	USD	53,3800	66.251,05	0,02
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	11.174		3.826	USD	114,2200	1.085.699,70	0,35
First Solar (US3364331070)	Stück	4.684		1.605	USD	223,5300	890.659,28	0,29
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	6.203		2.125	USD	112,6200	594.259,59	0,19
International Paper Co. (US4601461035)	Stück	6.573		2.252	USD	46,0800	257.652,88	0,08
Intuit (US4612021034)	Stück	932		320	USD	694,6900	550.764,39	0,18
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	4.116		1.410	USD	315,6900	1.105.337,96	0,36
Keurig Dr Pepper (US49271V1008)	Stück	8.942		3.063	USD	25,6700	195.262,76	0,06
Kinross Gold (CA4969024047)	Stück	103.537		35.463	USD	24,3700	2.146.396,74	0,70
Lam Research (US5128073062)	Stück	7.745	10.120	2.375	USD	131,0900	863.674,07	0,28
Magna International Cl.A (CA5592224011)	Stück	7.840		2.685	USD	46,9400	313.053,12	0,10
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	3.653		1.252	USD	568,1400	1.765.484,60	0,57
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	5.267		1.803	USD	93,9700	421.028,45	0,14
Micron Technology (US5951121038)	Stück	5.692		1.950	USD	163,9000	793.601,97	0,26
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	2.665		912	USD	514,6000	1.166.610,52	0,38
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	2.978		1.020	USD	62,6300	158.659,47	0,05
Moody's Corp. (US6153691059)	Stück	546		186	USD	480,8200	223.323,31	0,07
Morgan Stanley (US6174464486)	Stück	3.023		1.035	USD	161,1600	414.432,97	0,13

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Newmont (US6516391066)	Stück	21.188		7.256	USD	84,5400	1.523.740,82	0,49
Norfolk Southern Corp. (US6558441084)	Stück	1.678		575	USD	299,6200	427.682,67	0,14
NVIDIA Corp. (US67066G1040).	Stück	15.451		38.645	USD	181,8500	2.390.170,01	0,77
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	7.878		2.698	USD	282,7600	1.894.928,57	0,61
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	2.279		780	USD	69,6800	135.086,32	0,04
PepsiCo (US7134481081)	Stück	5.182		1.775	USD	140,1700	617.890,30	0,20
Pfizer (US7170811035)	Stück	8.970		3.072	USD	23,8500	181.986,73	0,06
PNC Financial Services Group (US6934751057)	Stück	1.097		376	USD	201,8500	188.362,43	0,06
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075).	Stück	541		185	USD	560,7500	258.062,82	0,08
S&P Global (US78409V1044)	Stück	581		199	USD	491,3400	242.838,28	0,08
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	5.378		1.842	USD	85,6400	391.792,71	0,13
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	1.612		552	USD	88,8300	121.810,18	0,04
The Clorox Co. (US1890541097)	Stück	1.240		424	USD	122,9900	129.732,98	0,04
The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	703		240	USD	804,1200	480.878,19	0,16
The Home Depot (US4370761029)	Stück	2.544		871	USD	406,8000	880.353,20	0,29
The Kroger Co. (US5010441013)	Stück	7.881		2.699	USD	66,4300	445.353,09	0,14
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück	1.463		502	USD	84,5000	105.162,26	0,03
United Rentals (US9113631090)	Stück	1.624		556	USD	943,8900	1.303.966,11	0,42
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	2.732		936	USD	345,1800	802.204,72	0,26
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	14.213		4.867	USD	43,2500	522.914,59	0,17
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	5.833		1.997	USD	340,1600	1.687.851,03	0,55
Walt Disney Co. (US2546871060).	Stück	3.047		1.043	USD	114,7800	297.507,26	0,10
Waste Management Inc. (US94106L1098)	Stück	5.003		1.713	USD	219,4300	933.867,80	0,30
Xylem (US98419M1009)	Stück	5.715		1.958	USD	143,9500	699.820,72	0,23
Verzinsliche Wertpapiere								
0,7500 % Akelius Residential Property Finan 21/22.02.30 MTN (XS2301127119)	EUR	470			%	89,1250	418.887,50	0,14
0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72)	EUR	800			%	89,3210	714.568,00	0,23
0,9500 % American Tower 21/05.10.30 (XS2393701953).	EUR	760			%	90,1420	685.079,20	0,22
0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437)	EUR	600			%	91,4110	548.466,00	0,18
0,3500 % Deutsche Bahn 21/29.09.31 MTN (XS2391406530)	EUR	1.363		37	%	87,0400	1.186.355,20	0,38
0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260)	EUR	550			%	85,3600	469.480,00	0,15
0,6000 % E.ON 21/01.10.32 MTN (XS2327420977) ³⁾	EUR	925		25	%	84,8780	785.121,50	0,25
1,8750 % EDP 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	300			%	99,2140	297.642,00	0,10
1,8750 % ENEL 21/Und. (XS2312746345) ³⁾	EUR	1.230			%	90,9070	1.118.156,10	0,36
0,6250 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716)	EUR	700			%	92,4940	647.458,00	0,21
2,7500 % ENI 21/Und. (XS2334857138)	EUR	330			%	95,4570	315.008,10	0,10
0,2500 % Equinix 21/15.03.27 (XS2304340263)	EUR	230			%	96,7680	222.566,40	0,07
0,7410 % Eurogrid 21/21.04.33 MTN (XS2333297625)	EUR	300			%	81,6790	245.037,00	0,08
2,5000 % Hapag-Lloyd 21/15.04.28 Reg S (XS2326548562)	EUR	150			%	99,3020	148.953,00	0,05
1,3750 % Heimstaden Bostad Treasury 20/03.03.27 MTN (XS2225207468)	EUR	773			%	98,1180	758.452,14	0,25
0,6250 % Holding d'Infrastructures Transp. 21/14.09.28 MTN (XS2342058117)	EUR	400			%	93,8940	375.576,00	0,12
1,8740 % Iberdrola International 20/und S.NC5 (XS2244941063)	EUR	400			%	99,6350	398.540,00	0,13
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	400			%	97,9620	391.848,00	0,13
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0)	EUR	300			%	86,2500	258.750,00	0,08
1,2500 % Italy B.T.P. 15/15.09.32 INFL (IT0005138828) ³⁾	EUR	2.256		61	%	100,1790	2.895.176,79	0,94
1,3000 % Italy B.T.P. 17/15.05.28 INFL (IT0005246134) ³⁾	EUR	4.867		133	%	101,4040	6.320.729,92	2,05
1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2)	EUR	500			%	83,5820	417.910,00	0,14
0,7500 % LEG Immobilien 21/30.06.31 (DE000A3E5VK1)	EUR	1.100			%	86,0800	946.880,00	0,31
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	360			%	84,8610	305.499,60	0,10
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519)	EUR	600			%	82,5770	495.462,00	0,16
1,0000 % Smurfit Kappa Treasury 21/22.09.33 (XS2388183381)	EUR	250			%	83,1700	207.925,00	0,07
0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale20/25.09.30 MTN (XS2237901355)	EUR	1.059			%	88,1590	933.603,81	0,30
0,7500 % Unibail-Rodamco-Westfield 21/25.10.28 MTN (FR0014003MJ4)	EUR	900			%	94,3780	849.402,00	0,28
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	300			%	67,6190	202.857,00	0,07
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	400			%	96,3280	385.312,00	0,12
1,1250 % Great Britain Treasury 25/22.09.2035 S.3MO INFL (GB00BT7HZZ68)	GBP	2.600	2.600		%	95,0280	2.936.303,25	0,95

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47)	USD	400			% 93,9100	319.544,04	0,10
0,2500 % US Treasury 19/15.07.29 INFL (US9128287D64) ³⁾	USD	5.538		152	% 97,0000	5.771.045,14	1,87
0,1250 % US Treasury 21/15.01.31 (US91282CBF77) ³⁾ ..	USD	11.391		312	% 93,9135	11.292.366,22	3,66
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,0000 % Aroundtown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510)	EUR	500			% 97,7620	488.810,00	0,16
1,1250 % Heimstaden Bostad 20/21.01.26 MTN (XS2105772201)	EUR	778			% 99,5560	774.545,68	0,25
3,6250 % Orsted 23/01.03.2026 MTN (XS2591026856) ..	EUR	570			% 100,3820	572.177,40	0,19
2,8750 % Telecom Italia 18/28.01.26 MTN (XS1846631049)	EUR	243			% 100,1630	243.396,09	0,08
Zertifikate							
Source Physical Markets/Gold 30.12.2100 ETC (IE00B579F325)	Stück	16.000		438	USD 366,8300	4.992.794,86	1,62
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80 (DE000A2TOVU5)	Stück	606.965		31.474	USD 58,6000	30.256.602,44	9,80
Investmentanteile						104.694.480,01	33,92
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						77.154.274,09	25,00
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	2.521	4.766	3.169	EUR 10.622,3339	26.778.903,76	8,68
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%) ..	Stück	12.550			EUR 168,0800	2.109.404,00	0,68
DWS Invest Convertibles FC (LU0179220412) (0,650%) ..	Stück	9.304			EUR 227,6700	2.118.241,68	0,69
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	10.000			EUR 168,6200	1.686.200,00	0,55
DWS Invest ESG Next Generation Infrastructure XC (LU2162005354) (0,375%)	Stück	9.900			EUR 127,6700	1.263.933,00	0,41
Xtrackers FTSE Dev.Europe Real Estate UCITS ETF 1C (LU0489337690) (0,130%)	Stück	476.442		13.058	EUR 23,4900	11.191.622,58	3,63
Xtrackers II Eurozone Infl. Linked Bd.UCITS ETF 1C (LU0290358224) (0,150%)	Stück	23.588		645	EUR 239,2300	5.642.957,24	1,83
Xtrackers II Global Infl.-Linked Bond UCITS ETF 5C (LU0908508814) (0,100%)	Stück	225.139		6.170	EUR 21,8360	4.916.135,20	1,59
Xtrackers S&P Global Infr. Swap UCITS ETF 1C (LU032253229) (0,400%)	Stück	103.470	103.470		EUR 61,7000	6.384.099,00	2,07
DWS Invest Global Real Estate Securities USD FC (LU0507268943) (0,750%)	Stück	21.400			USD 223,2900	4.064.825,83	1,32
Xtr. BBG Com.ex-Agr.& Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732) (0,550%)	Stück	130.426		3.574	USD 43,1200	4.784.117,32	1,55
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C (IE00BG370F43) (0,050%)	Stück	117.363		3.216	USD 62,2400	6.213.834,48	2,01
Gruppenfremde Investmentanteile						27.404.605,92	8,88
AIS-Am.USD FL.Rate Corp.Bd ESG (LU1681040900) (0,110%)	Stück	48.110		1.318	USD 133,1854	5.450.682,31	1,77
HSBC ETFs-FTSE EPRA/NAREIT Developed USD (IE00B5L01S80) (0,400%)	Stück	816.000	816.000		USD 22,4950	15.614.750,54	5,06
iShares II PLC-iShares \$ Floa. Rate Bond UCITS ETF (IE00BDFGJ627) (0,100%)	Stück	1.170.964		32.093	USD 6,3640	6.339.173,07	2,05
Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile						135.600,00	0,04
KanAm SPEZIAL grundinvest (DE000A0CARS0) (1,750%) ..	Stück	60.000			EUR 2,2600	135.600,00	0,04
Summe Wertpapiervermögen						305.375.827,49	98,94
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-117.150,00	-0,04
Aktienindex-Terminkontrakte							
EURO STOXX 50 DEC 25 (EURX) EUR	Stück	-1.650				-117.150,00	-0,04

DWS Sachwerte

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						98.065,89	0,03
Zinsterminkontrakte							
JPN 10YR BOND (OSE) DEC 25	JPY	-800.000				65.456,58	0,02
US 10YR NOTE DEC 25 (CBT)	USD	5.900				26.719,35	0,01
US 5YR NOTE DEC 25 (CBT)	USD	9.600				5.889,96	0,00
Devisen-Derivate						927.373,84	0,30
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
JPY/EUR 893,49 Mio.						-87.389,87	-0,03
NOK/EUR 121,34 Mio.						83.340,24	0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 4,53 Mio.						45.163,64	0,01
GBP/EUR 14,43 Mio.						102.409,50	0,03
USD/EUR 65,24 Mio.						783.850,33	0,25
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						2.562.512,31	0,83
Bankguthaben						2.562.512,31	0,83
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	1.353.791,18		%	100	1.353.791,18	0,44
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	119.340,68		%	100	119.340,68	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	77.120,41		%	100	43.362,61	0,01
Kanadische Dollar	CAD	143.272,59		%	100	87.612,42	0,03
Schweizer Franken	CHF	62.771,65		%	100	67.063,73	0,02
Britische Pfund	GBP	121.566,55		%	100	139.044,44	0,05
Hongkong Dollar	HKD	360.625,54		%	100	39.426,20	0,01
Indonesische Rupiah	IDR	3.448,05		%	100	0,18	0,00
Japanische Yen	JPY	33.416.426,00		%	100	192.247,30	0,06
Südkoreanische Won	KRW	149.704.925,00		%	100	90.840,92	0,03
Mexikanische Peso	MXN	80,37		%	100	3,73	0,00
Taiwanische Dollar	TWD	8.423.833,00		%	100	235.167,61	0,08
US Dollar	USD	228.775,32		%	100	194.611,31	0,06
Sonstige Vermögensgegenstände						273.907,44	0,09
Zinsansprüche	EUR	131.670,46		%	100	131.670,46	0,04
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	74.359,61		%	100	74.359,61	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	62.593,63		%	100	62.593,63	0,02
Sonstige Ansprüche	EUR	5.283,74		%	100	5.283,74	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	5.856,89		%	100	5.856,89	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-352.187,20	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-350.602,08		%	100	-350.602,08	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.585,12		%	100	-1.585,12	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-129.631,23		%	100	-129.631,23	-0,04
Fondsvermögen						308.644.575,43	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LD	EUR					158,22	
Klasse LC	EUR					121,87	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					1.946.799,863	
Klasse LC	Stück					5.167,587	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Sachwerte

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	=	Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025

Australische Dollar	AUD	1,778500	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,635300	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,936000	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,465100	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,874300	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	9,146850	=	EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	19.591,375000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	173,820000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.647,990000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	21,550500	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,744200	=	EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,065800	=	EUR	1
Taiwanische Dollar	TWD	35,820550	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,175550	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Aktien			
Covestro (DE0006062144)	Stück		7.692
EDP Renováveis Rights (ES0627797923)	Stück	51.925	51.925
Iberdrola Right (ES06445809T5)	Stück	81.252	81.252
Blackrock (US09247X1019)	Stück		2.633
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück		1.039
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
2,2500 % Branicks Group 21/22.09.2026 (XS2388910270)	EUR		400
2,8750 % Fibercop 24/28.01.2026 MTN (XS2804499973)	EUR		1.166
4,0000 % The Chemours 18/15.05.26 (XS1827600724)	EUR		586
Nicht notierte Wertpapiere			
Aktien			
Iberdrola Right (ES06445809U3)	Stück	62.180	62.180
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück		12.424
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
ATLAS GloIn frst UCITS ICAV - ATLAS Glo Infra Fund (IE00BKTZQN06) (0,600%)	Stück		34.514
KBI Funds ICAV-KBI Global Sus.Infr.Fund Eur Acc (IE00BJ5JS448) (0,750%)	Stück	383.000	
iShs II-iShs Dev.Mark.Prop.Yield UCITS ETF USD Dis (IE00B1FZS350) (0,590%)	Stück		772.739

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000	
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX Bank)	EUR	9.276
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)	EUR	64.627
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: US 10YR NOTE JUN 25, US 10YR NOTE MAR 25, US 10YR NOTE SEP 25, US 5YR NOTE JUN 25, US 5YR NOTE MAR 25, US 5YR NOTE SEP 25)	EUR	83.469
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: JPN 10YR BOND (OSE) JUN 25, JPN 10YR BOND (OSE) MAR 25, JPN 10YR BOND (OSE) SEP 25)	EUR	20.722
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
CHF/EUR	EUR	5.262
GBP/EUR	EUR	16.651
JPY/EUR	EUR	12.031
NOK/EUR	EUR	30.577
USD/EUR	EUR	71.076
Verkauf von Devisen auf Termin		
CHF/EUR	EUR	16.603
GBP/EUR	EUR	51.097
JPY/EUR	EUR	3.046
NOK/EUR	EUR	10.267
USD/EUR	EUR	195.330

DWS Sachwerte

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet	EUR	45.833
Gattung: HSBC ETFs-FTSE EPRA/NAREIT Developed USD (IE00B5L01S80), iShares II PLC-iShares \$ Floa. Rate Bond UCITS ETF (IE00BDFGJ627), iShs II-iShs Dev.Mark.Prop.Yield UCITS ETF USD Dis (IE00B1FZS350), Xtr. BBG Com.ex-Agr. & Liv.Swr. UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732), Xtrackers II Eurozone Infl. Linked Bd UCITS ETF 1C (LU0290358224), Xtrackers II Global Infl.-Linked Bond UCITS ETF 5C (LU0908508814), Xtrackers S&P Global Infr. Swap UCITS ETF 1C (LU0322253229), 0,7500 % Akelius Residential Property Finan 21/22.02.30 MTN (XS2301127119), 0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72), 0,9500 % American Tower 21/05.10.30 (XS2393701953), 0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437), 0,3500 % Deutsche Bahn 21/29.09.31 MTN (XS2391406530), 0,6000 % E.ON 21/01.10.32 MTN (XS2327420977), 1,8750 % ENEL 21/Und. (XS2312746345), 0,6250 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716), 1,3750 % Heimstaden Bostad Treasury 20/03.03.27 MTN (XS2225207468), 0,6250 % Holding d'Infrastructures Transp. 21/14.09.28 MTN (XS2342058117), 0,7500 % LEG Immobilien 21/30.06.31 (DE000A3E5VK1), 1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680), 0,3750 % Terna Rete Elettrica Nazionale20/25.09.30 MTN (XS237901355), 3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47), US Treasury 21/15.01.31 (US91282CBF77)		

Anteilkasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	258.545,57
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	2.739.244,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	34.026,92
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	200.632,80
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	61.557,76
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	509.013,51
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	77.437,76
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	77.437,76
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-38.781,86
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-272.108,40
10. Sonstige Erträge	EUR	165.326,53
Summe der Erträge	EUR	3.734.894,62

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.301,68
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-1.284,70
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.103.737,01
davon: Kostenpauschale	EUR	-4.104.414,47
erfolgsabhängige Vergütung	EUR	677,46
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-27.944,35
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-23.230,91
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4.713,44
Summe der Aufwendungen	EUR	-4.134.983,04

III. Ordentlicher Nettoertrag

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	25.347.770,28
2. Realisierte Verluste	EUR	-14.452.247,81
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	10.895.522,47

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7.228.203,50
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	494.434,05

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	310.848.034,61
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-103.641,17
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-21.291.514,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	19.947.301,89
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-41.238.816,11
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	343.841,05
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.218.071,60
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	7.228.203,50
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	494.434,05
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	308.014.791,87

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 30.295.009,82	15,56
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 10.495.434,05	5,39
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -40.693.103,88	-20,90
III. Gesamtausschüttung	EUR 97.339,99	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	308.014.791,87	158,22
2024	310.848.034,61	148,86
2023	289.936.372,00	130,25
2022	280.392.247,01	124,14

Anteilkasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	528,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	5.598,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	46,99
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	409,69
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	119,50
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	1.040,49
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	164,50
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	164,50
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-79,38
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-557,46
10. Sonstige Erträge	EUR	337,32
Summe der Erträge	EUR	7.608,49

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-5,22
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-1,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.265,51
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-8.265,51
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-56,98
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-47,50
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-9,48
Summe der Aufwendungen	EUR	-8.327,71

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-719,22
--	------------	----------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	51.818,96
2. Realisierte Verluste	EUR	-29.541,56

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	22.277,40
--	------------	------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.558,18
---	------------	------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	19.535,39
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.910,49

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	23.445,88
---	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45.004,06
--	------------	------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	11.460,51
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	592.235,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	599.224,48
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6.988,53
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-18.916,96
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	45.004,06
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	19.535,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.910,49

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	629.783,56
---	------------	-------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 21.558,18	4,17
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 21.558,18	4,17

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	629.783,56	121,87
2024	11.460,51	114,61
2023	9.747,77	97,48
2022	-	-

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 118.899.475,38

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

60% MSCI World Net TR Index in EUR, 40% BBG Global Aggregate Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	64,704
größter potenzieller Risikobetrag	%	92,041
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	78,724

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Wkg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,6000	% E.ON 21/01.10.32 MTN	EUR 924		784.272,72	
1,8750	% ENEL 21/Und.	EUR 800		727.256,00	
1,2500	% Italy B.T.P. 15/15.09.32 INFL	EUR 1.500		1.924.984,57	
1,3000	% Italy B.T.P. 17/15.05.28 INFL	EUR 4.500		5.844.110,26	
0,2500	% US Treasury 19/15.07.29 INFL	USD 5.000		5.210.217,35	
0,1250	% US Treasury 21/15.01.31	USD 11.200		11.103.215,02	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				25.594.055,92	25.594.055,92

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 26.918.506,39

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	1.552.648,05
Aktien	EUR	23.742.074,37
Sonstige	EUR	1.623.783,97

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 158,22

Anteilwert Klasse LC: EUR 121,87

Umlaufende Anteile Klasse LD:	1.946.799,863
Umlaufende Anteile Klasse LC:	5.167,587

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Sachwerte

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,49% p.a. Klasse LC 1,48% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,008% Klasse LC 0,007%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,45% p.a. Klasse LC 1,45% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Sachwerte keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse LC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

DWS Sachwerte

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 19.647,65. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,10 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 175 555,96 EUR.

DWS Sachwerte

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Sachwerte

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Sachwerte

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	25.594.055,92	-	-
in % des Fondsvermögens	8,29	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	11.054.764,16		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7.769.094,83		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.174.581,27		
Sitzstaat	Irland		
4. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.084.086,94		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.151.646,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	359.882,72		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Sachwerte

8. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
25.594.055,92	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):		
-	-	-
1.552.648,05	-	-
23.742.074,37	-	-
1.623.783,97	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Sachwerte

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	DKK; JPY; GBP; AUD; USD; CHF; EUR	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	26.918.506,39	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	56.493,85	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	24.211,11	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	25.594.055,92		
Anteil	8,38		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Vivendi SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.049.817,06		
2. Name	Air France-KLM S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.049.815,04		

DWS Sachwerte

3. Name	SBM Offshore N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.049.812,69		
4. Name	Ubisoft Entertainment S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.049.809,86		
5. Name	Koninklijke Heijmans N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.049.806,13		
6. Name	Gaztransport Technigaz		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.049.787,92		
7. Name	Spectris PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.049.779,85		
8. Name	Subsea 7 S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.046.041,58		
9. Name	TomTom N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.040.165,54		
10. Name	Helios Towers PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	914.368,72		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil	-		
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Sachwerte

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	26.918.506,39		

DWS Sachwerte

Zusammensetzung der Konten		30.09.2024	30.09.2025
Summe Bankguthaben (nach Währung)	EUR	2.085.320,38	2.562.512,31
Verwahrstelle (täglich fällig)			
EUR - Guthaben	EUR	484.912,38	1.353.791,18
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	264.531,54	119.340,68
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			
Australische Dollar	EUR	68.911,35	43.362,61
Kanadische Dollar	EUR	73.577,26	87.612,42
Schweizer Franken	EUR	111.919,17	67.063,73
Britische Pfund	EUR	107.821,85	139.044,44
Hongkong Dollar	EUR	40.881,71	39.426,20
Indonesische Rupiah	EUR	0,20	0,18
Japanische Yen	EUR	167.925,79	192.247,30
Südkoreanische Won	EUR	262.117,20	90.840,92
Mexikanische Peso	EUR	3,34	3,73
Taiwanesishe Dollar	EUR	237.401,08	235.167,61
US Dollar	EUR	265.317,51	194.611,31
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-8.185.332,50	-352.187,20
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-8.182.666,24	-350.602,08
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-2.666,26	-1.585,12
		umlaufende Anteile am Ende des Berichtszeitraumes Klasse LD	umlaufende Anteile am Ende des Berichtszeitraumes Klasse LC
30.09.2024 (Geschäftsjahr)		2.088.139,319	100,000
30.09.2025 (Geschäftsjahr)		1.946.799,863	5.167,587
Veränderung der umlaufenden Anteile		141.339,456	5.067,587

Ergänzende Angaben

Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	DWS Sachwerte
Beschreibung der wesentlichen Änderung	–
Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	–
Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung	–

DWS Sachwerte

Angaben gemäß § 300 KAGB

Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

Risikomanagementsysteme des AIFM

Das von der Gesellschaft eingesetzte Risikomanagement-System beinhaltet eine Risikomanagement-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Die Risikomanagementgrundsätze und zugehörige Verantwortlichkeiten sind in Risikomanagement Richtlinien und Risikoprozessen festgelegt. Die Risikomanagement-Funktion ist von der Portfoliomanagement-Funktion funktional und hierarchisch getrennt, die Funktionstrennung ist bis hin zur Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft sichergestellt. Ferner hat die Risikomanagement-Funktion die nötige Autorität, Zugang zu allen relevanten Informationen und informiert regelmäßig die Geschäftsleitung der Verwaltungsgesellschaft.

Insbesondere für die als Wesentlich angesehenen Marktrisiken, Kontrahentenausfallrisiken, Nachhaltigkeitsrisiken und Liquiditätsrisiken werden spezifische Risikomanagementprozesse durchgeführt. Die vorrangige Aufgabe der Risikomanagement-Funktion ist hierbei sicherzustellen, dass Abweichungen des beobachteten Risikoniveau zum jeweiligen Risikoprofil der einzelnen Investmentvermögen identifiziert werden und bei Bedarf im Rahmen der vorgegebenen Prozesse risikomindernde Maßnahmen eingeleitet werden. Ferner führt die Risikomanagement-Funktion regelmäßig Marktrisiko und Liquiditätsrisiko Stresstests durch.

Risikoprofil des AIFs

Das Risikoprofil des Investmentvermögens leitet sich aus der Anlagestrategie ab. Insbesondere werden dabei Marktrisiken, Kontrahentenausfallrisiken, Nachhaltigkeitsrisiken und Liquiditätsrisiken berücksichtigt. Zur Ermittlung und Überwachung der Sensitivitäten des Investmentvermögens gegenüber diesen Hauptrisiken werden die im Abschnitt „Risikomanagementsysteme des AIFM“ beschriebenen Risikomanagementprozesse herangezogen. Teil dieser Risikomanagementprozesse ist sowohl die Identifikation von relevanten Risikoindikatoren als auch die Festlegung von Risiko-Grenzwerten oder Risiko-Warnschwellen, welche konsistent zum Risikoprofil festgelegt werden. Insbesondere Value-at-Risk, Leverage-Quote und Liquiditätsindikatoren werden als Metriken verwendet, um die Wahrung des Risikoprofils zu überwachen.

Es wurden keinerlei Überschreitungen für die Risiko-Grenzwerte des Investmentvermögens im Berichtszeitraum festgestellt.

Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

Limit für Leverage nach Brutto Methode: 500%

Maximal erzielt Leverage nach Brutto Methode: 208%

Limit für Leverage nach Commitment Methode: 300%

Maximal erzielt Leverage nach Commitment Methode: 129%

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Sachwerte

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300QUR1CJ4RN71108

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ **Ja**

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ **Nein**

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ____% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.

Performanz: 0%

- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.

Performanz: 0%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Sachwerte

Indikatoren Performanz	30.09.2024	29.09.2023
------------------------	------------	------------

Nachhaltigkeitsindikatoren

Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Beteiligung an umstrittenen Sektoren

Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
--	------	------	--------------------------

Beteiligung an kontroversen Waffen

Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
------------------------------------	------	------	--------------------------

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nicht zutreffend.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Nicht zutreffend.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Nicht zutreffend.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

Nicht zutreffend.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS Sachwerte

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	13,35 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Sachwerte

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
XTRACKERS IE PHYSICAL GOLD ETC 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	8,6 %	Irland
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5,2 %	Irland
HSBC ETFs-FTSE EPRA/NAREIT Developed USD	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,2 %	Irland
US Treasury 21/15.01.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,8 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers FTSE Dev.Europe Real Estate UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8 %	Luxemburg
iShares II PLC-iShares \$ Floa. Rate Bond UCITS ETF	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1 %	Irland
Italy B.T.P. 17/15.05.28 INFL	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Italien
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	2,0 %	Deutschland
US Treasury 19/15.07.29 INFL	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %	Vereinigte Staaten
Xtrackers II Eurozone Infl. Linked Bd.UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Luxemburg
Xtrackers MSCI Emerging Markets ESG UCITS ETF 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Irland
AIS-Am.USD FL.Rate Corp.Bd ESG	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Luxemburg
Vonovia	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,7 %	Deutschland
Xtrackers II Global Infl.-Linked Bond UCITS ETF 5C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Luxemburg
Xtr. BBG Com.ex-Agr.& Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Luxemburg

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 85,97% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.09.2024: 92,72 %

29.09.2023: 89,51 %

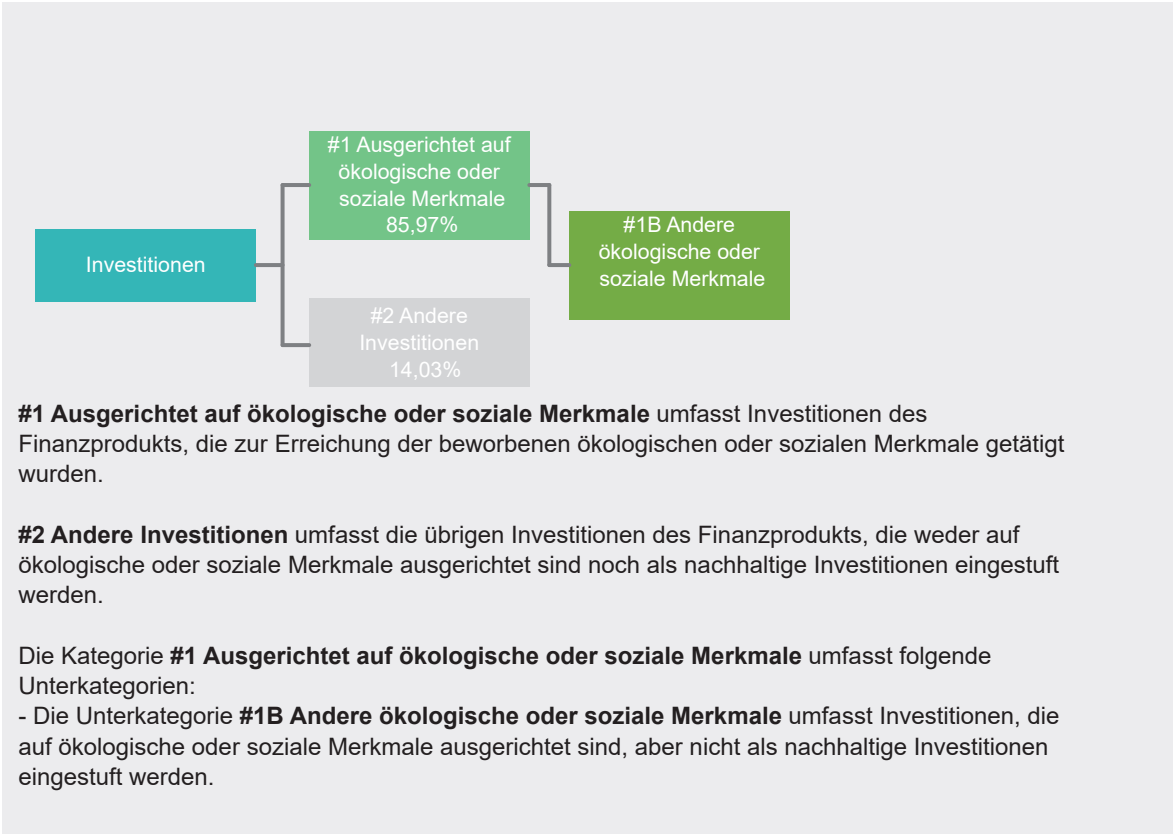
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 85,97% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

14,03% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Sachwerte

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	8,3 %
D	Energieversorgung	3,6 %
E	Wasserversorgung, Abwasser - und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,3 %
F	Baugewerbe/Bau	0,6 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,1 %
H	Verkehr und Lagerei	1,7 %
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,1 %
J	Information und Kommunikation	6,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	50,9 %
L	Grundstücks-und Wohnungswesen	0,3 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11,3 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,7 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	9,5 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,2 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,1 %
NA	Sonstige	2,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		13,4 %

Stand: 30. September 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ **Nein**

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

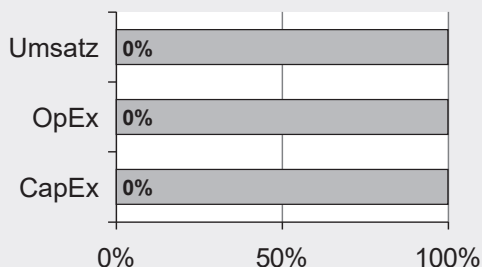
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

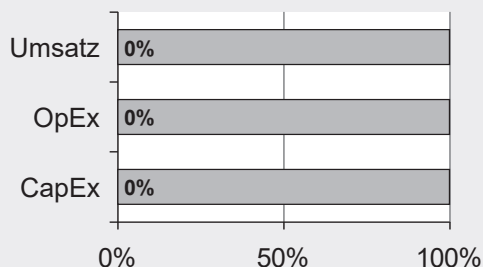
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft bewarb für den Fonds keinen Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das nicht mit der EU-Taxonomie konform war.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft bewarb für den Fonds keinen Mindestanteil sozial nachhaltiger Investitionen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

85,97% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 14,03% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fielen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

85,97% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führt eine der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellen: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

• Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investierte wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den
Referenzwerten
handelt es sich um
Indizes, mit denen
gemessen wird, ob das
Finanzprodukt die
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Sachwerte – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des
Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2025

DWS Investment GmbH

60612 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69-910-12371

Fax: +49 (0) 69-910-19090

www.dws.de

